

PRESSEMITTEILUNG - Hamburg, 12.09.2025

„Aus der Dunkelheit ins Licht“ – Fotoausstellung und Gesprächsrunde eröffnen die Hamburger Woche der seelischen Gesundheit

Mit einer bewegenden Veranstaltung startet am 10. Oktober die Hamburger Woche der seelischen Gesundheit. Unter dem Motto „[Aus der Dunkelheit ins Licht](#)“ lädt die Fürstenberg Foundation gGmbH gemeinsam mit dem Ernst Deutsch Theater, REDEZEIT FÜR DICH und der Kroschke Stiftung zu einem Abend ein, der Mut macht, offen über psychische Erkrankungen zu sprechen. Besonders junge Menschen sollen gesehen und gehört werden.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die Fotografien von **Bertram Solcher**, der den Krankheitsverlauf seiner Tochter **Janne** während einer schweren Depression dokumentiert hat. „Die Geschichte von Janne und ihrem Vater bildet das bewegende emotionale und visuelle Zentrum der Ausstellung“, erklärt **Ulrike Dobelstein-Lütke**, Geschäftsführerin der Fürstenberg Foundation gGmbH.

Die Veranstaltung markiert gleich zwei Premieren: Sie ist der **offizielle Auftakt** der Hamburger Veranstaltungen zur bundesweiten Aktionswoche der seelischen Gesundheit und zugleich die **erste Veranstaltung im neu gestalteten Foyer des Ernst Deutsch Theaters**. Intendant **Daniel Schütter** plant, das Foyer ab der Spielzeit 2025/26 in einen ganztägig geöffneten Café- und Begegnungsort umzuwandeln – als offenen Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Miteinander.

Neben der Ausstellung bilden der deutsche Rapper **Das Bo** mit seinem Live-Act sowie eine prominent besetzte **Gesprächsrunde** weitere Höhepunkte des Abends: Unter der Moderation von **Ilyass Alaoui** (SPIEGEL) diskutieren u. a. Schauspielerinnen und Autorinnen **Milka Löff Fernandes**, Musiker und Autor **Max Richard Leßmann**, Content Creatorin **Johanna Sophie** sowie **Janne und Bertram Solcher** über Fragen wie:

- Wie kann Offenheit helfen, mit psychischen Erkrankungen umzugehen?
- Welche Rolle spielen Kunst und Kultur für neue Perspektiven und Empathie?
- Welche Erfahrungen machen junge Menschen mit Depression und Stigmatisierung?

„Die Veranstaltung verbindet für uns eine neue Perspektive: Kunst und Kultur als Zugang zur inneren Wirklichkeit – sie schafft Empathie, Resonanz und echte Verbindung. Genau darum geht es an diesem Abend“, so Ulrike Dobelstein-Lüthe.

Eröffnungsveranstaltung der Hamburger Woche der seelischen Gesundheit

- **10. Oktober 2025, ab 18:00 Uhr**
- **Foyer Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg**
- Vernissage der Fotoausstellung „*Aus der Dunkelheit ins Licht*“
- Gesprächsrunde mit Gästen aus Kultur, Medien und Zivilgesellschaft
- Musik-Acts & Get-Together
- **Kostenfreie Anmeldung** über die Website der Fürstenberg Foundation: www.fuerstenberg-foundation.de/events/

Rahmenprogramm (10.–19.10.2025)

- **Fotoausstellung** mit Arbeiten von Janne und Bertram Solcher
- **Pop-up-Store** mit thematisch passender Literatur, Shirts und Stickern (in Kooperation mit REDEZEIT)
- **REDEZEIT Raum** als Zuhör- und Informationsangebot: täglich zwischen 16:00 und 19:00 Uhr haben Besucher*innen eine Möglichkeit des Austauschs und Innehaltens
- **Zuhörbank** mit Podcasts und Interviews von Betroffenen, Angehörigen und Expert:innen
- **Beamer-Installation** mit Zitaten, Daten und Anlaufstellen zur psychischen Gesundheit
- **Schulführungen** nach Anmeldung

Weitere Materialien, Informationen und Angebote zur seelischen Gesundheit

- www.fuerstenberg-foundation.de
- www.redezeitfuerdich.de



FÜRSTENBERG
FOUNDATION

REDEZEIT
FÜR DICH.

#virtualsupporttalks

Pressekontakt, auch für Interviewanfragen

Ulrike Dobelstein-Lüthe, Geschäftsführerin Fürstenberg Foundation

Telefon: +49 152 25773299

E-Mail: ulrike.dobelstein-luethe@fuerstenberg-foundation.de

www.fuerstenberg-foundation.de

Links:

<https://fuerstenberg-foundation.de/mitmachen/>

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/sos-mental-health>